

Mäiuspitze 15.9.03 Ein Tag voller Pleiten, Pech und Pannen

Ruesselsheimer Triathleten steigen aus zweiter Liga ab / Frauenteam schafft Klassenverbleib

REMAGEN - Realismus ist ehrlich, bisweilen aber auch schmerzlich. Gestern kam Ralf Schmuderer, Triathlet der TG Tria Ruesselsheim, zu der Erkenntnis, dass die Triathlon-Mannschaft des Klubs „für die Zweite Bundesliga wohl ein wenig zu schwach“ gewesen ist. Die Damenauswahl dagegen feierte. Der Aufsteiger schaffte den angepeilten Klassenverbleib.

Von unserem
Mitarbeiter
Daniel Schleidt

Am Sonntag stand für die Ruesselsheimer Sportler und Sportlerinnen der vierte und abschließende Zweitliga-Wettkampf im rheinland-pfälzischen Remagen an. Dort belegten die Männer den zwölften und somit letzten Platz. In der Endabrechnung bedeutete dies den Abstieg der Hessen, die 2004 nun in der Hessenliga starten werden. Immerhin glaubt Schmuderer, dass die

TG-Triathleten für die Hessenliga wiederum zu stark seien und eine baldige Rückkehr in die Gruppe Mitte der zweiten Liga nicht ausgeschlossen scheine. Das TG-Frauenteam belegte dagegen in Remagen den vierten Platz.

Für die Männer in der Besetzung Michael Schulz, Thomas Kröll, Michael Breideband, Peter Rüggeberg und Bernd Burrow hätte der Wettkampf kaum schlechter laufen können. Michael Schulz musste aufgrund eines Defekts an seinem Fahrrad - ihm fiel die

Kette herunter - einige Gegner passieren lassen und verlor ebenso wertvolle Zeit wie Thomas Kröll. Dieser wurde auf der Radstrecke von den Kampfrichtern wegen Windschattenfahrens mit einer Zeitstrafe von zwei Minuten bestraft. Als „diskussionswürdig“ bewertet Schmuderer diese Entscheidung. Schließlich sei Kröll gerade von einer Gruppe Radfahrer überholt worden, als die Kampfrichter auf dem Motorrad ankamen und ihn, am Ende dieser Gruppe liegend, verwarnten. Damit nicht ge-

nug: Bernd Burrow musste, nachdem er schon 2,8 Kilometer geschwommen, 44 Kilometer „geradelt“ und einen Teil der zehn Kilometer gelaufen war, aufgrund von Rückenproblemen aufgeben.

Die verletzten Ralf Schmuderer und Robert Michel gingen erst gar nicht an den Start. „Dies war sicher mit Ausschlaggebend für den Abstieg“, so Schmuderer. Dennoch gewinnt die TG der Rückversetzung auch positive Seiten ab: Die Reisen zu den Wettkämpfen werden kürzer, die Kosten sinken. Und falls sich die TG-Männer in der Hessenliga wie erwartet präsentieren, dürften die daraus resultierenden Erfolge der Motivation förderlich

sein. „Von daher“, so Schmuderer, „sind wir nicht allzu traurig“. – Endstand;

Männer: 1. StartNet-Team DSW Darmstadt, 2. RSG Montabaur, 3. Tri-flow Bad Endbach, 4. VIR Simmern, 5. TSG Maxdorf, 6. 1. FC Kaiserslautern, 7. TuS Griesheim, 8. SC Oberursel, 9. MTV Kronberg, 10. SG Nordsaar, 11. TG Ruesselsheim, 12. B&C Horchheim-Koblenz.

Frauen: 1. StartNet-Team DSW Darmstadt, 2. MTV Kronberg, 3. TuS Griesheim, 4. TuS Fritzlar, 5. TG Ruesselsheim, 6. Triathlon Team Gießen.

TG-Einzelergobnisse Remagen: 48. Michael Schulz 2:12:40 std, 53. Thomas Kröll 2:25:10, 65. Michael Breideband 2:27:36, 81. Peter Rüggeberg 2:30:11, 119. Uwe Münch 2:36:20, 192. Edith Heinrich 2:37:20, 196. Ulrike Simons 2:47:48, 207. Rudolf Swoboda 2:49:34, 213. Simone Jochem 2:50:22, 232. Annika Murjahn 2:54:09, 242. Daniela Schwär 2:56:05, 279. Annika Müller 3:08:13, 293. Karin Melchior 3:14:51.